

PINTEREST: DO IT YOURSELF

Veröffentlicht am 16. Juni 2017 von Judith



Mit Pinterest alle Ideen auf einen Blick. Pinterest bietet Dir die Möglichkeit, eine individuell auf Deine Interessen abgestimmte online Pinnwand zu erstellen. Auf Pinterest kannst Du Dich inspirieren lassen. Von Brautmode und Do-it-Yourself Basteltipps, über Einrichtungsideen bis hin zu Foodporn. Pinterest liefert Dir für sämtliche Lebensbereiche Inspiration und ist die Adresse, um Deiner Kreativität freien Lauf zu lassen.

Pinterest

WAS IST PINTEREST: FÜR EILIGE

Pinterest ist ein visual bookmarking service (zu Deutsch: visuelles Lesezeichen), auf dem Du Dich inspirieren lassen kannst. Mit Deiner individuell gestalteten online Pinnwand, kannst Du alles abheften, was Dir gefällt. Dabei sind Dir in der Pinterest Welt keine Grenzen gesetzt. Du brauchst Hochzeitsinspiration? Do It Yourself (DIY) Dekoideen, Inspiration wie Du Dein neues Wohnzimmer einrichten kannst oder einfach nur Vorschläge, was Du heute Abend kochen sollst? Auf Pinterest bist Du auf jeden Fall an der richtigen Adresse.

PINTEREST INFLUENCER SELBSTGEMACHT – WIE

PAULA MCCRORY ZUR PINFLUENCERIN WURDE

Was ist eigentlich Pinterest?

Neben all den Social Media Outlets (Sozialen Netzwerken), wie Facebook, Instagram und Snapchat, gibt es auch noch **Pinterest**. Dem Erfinder von [Pinterest](#), Evan Sharp, ist es wichtig sich von anderen Social Media Plattformen abzugrenzen. Für ihn ist Pinterest ein **visual bookmarking service**.

Auf Pinterest kannst Du Dir eine **individuell angelegte online Pinnwand** erstellen, an der Du in **Bildform** alles abheften kannst, was Dich interessiert.

Vorteil Pinterest: Pinterest steht vor allen Dingen für **Inspiration**. Du kannst Dir auf Deiner virtuellen Pinnwand verschiedene Ordner anlegen. So nutzen zum Beispiel viele werdende Mütter Pinterest, um sich Einrichtungsideen für das zukünftige Kinderzimmer zu holen. Besonders beliebte Themenbereiche sind Hochzeit, Foodporn und **Do It Yourself** (DIY) Dekor Ideen. Die Liste der Themenbereiche ist endlos. Pinterest liefert Dir zu fast jedem Thema Anregungen und passendes Bildmaterial. Du möchtest einen Grillabend planen und neue Rezepte ausprobieren? Pinterest! Dazu brauchst Du noch Ideen, wie Du Deinen Tisch schmücken kannst? Pinterest!

WIE GENAU KOMMST DU JETZT ZU DEN THEMENBEREICHEN DIE DICH INTERESSIEREN?

Wenn Du Dich auf Pinterest anmeldest musst Du Deine **Interessen** eingrenzen. Daraufhin wird Dir eine persönliche Pinnwand erstellt, bestehend aus Bildern, die andere Nutzer geteilt und die viele Likes erhalten haben. Du kannst Dich natürlich auch selbst durch die Welt von Pinterest und Bilder liken und sie zu Deiner Pinnwand hinzufügen. In Deutschland ist Pinterest noch nicht so verbreitet, wie zum Beispiel in Amerika, aber auch hier gewinnt die Seite immer mehr an Popularität. Auch Firmen entdecken das **Marketing Potenzial** von Pinterest und fangen an die Seite für sich zu nutzen.

Auf Pinterest findet man besonders viele Do It Yourself Deko Ideen

(Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=cy_h3Ar5Mfo; Stand: 16.06.2017)

WIE GENAU KANNST DU MIT PINTEREST GELD VERDIENEN?

Um das Potenzial von Pinterest auszuschöpfen, kannst Du mit Hilfe von sogenannten **Influencern** - hierbei handelt es sich nicht um einen Grippevirus, sondern um Menschen, die eine große Follower Anzahl auf Social Media Kanälen haben, Dein Produkt an den Mann bringen. Aufgrund ihrer **großen Reichweite** und einem meist **persönlichen Verhältnis** zu den Followern, haben Influencer einen **großen Einfluss** auf das **Kaufverhalten** ihrer Fans.

Das Profil eines Influencers besteht in der Regel aus persönlichen Erfahrungen, Bildern mit Freunden, Dingen, die der Influencer gut findet und eben auch Marketing. Ein bunter Mix aus dem

Privatleben des Influencers gepaart mit Tipps, hinter denen kein **Werbevertrag** steht und Ratschlägen, die kalkuliert auf Social Media verbreitet werden. Influencer müssen zwar immer angeben, dass es sich bei ihrem Post um Werbung handelt, da sie aber zuvor schon eine große **Vertrauensbasis** aufgebaut haben, hören die Follower auf die Meinung des Influencers. Die meisten Follower **identifizieren** sich mit dem Influencer. Durch das Teilen des Privatlebens fühlt sich der Follower einbezogen oder wünscht sich ein ähnliches Leben wie das des Influencers. Influencer vermarkten sich **nicht als unnahbare Internetpersönlichkeit**, sondern verkörpern das Image der **besten Freundin** oder der Person, die man gerne sein würde. Besonders im Vordergrund steht hier die Authentizität des Influencers. Aufgrund der Influencer - Follower Beziehung vertraut der Fan auf die Meinung des Influencers. „Wir haben so viel gemeinsam, wenn der Influencer das Produkt mag, dann ich bestimmt auch.“ Firmen können diese Vertrauensbasis nutzen. Wenn ein Influencer Dein Produkt vermarktet, kann das **Branding**, der **Traffic** auf Deiner Seite und die **Brand Awareness** (der Bekanntheitsgrad deiner Marke) verstärkt werden. Die Absätze werden angekurbelt und in einer **Win-Win Situation** gewinnt die Firma an Kunden und der Influencer an Followern. Ein Influencer muss also darauf achten, mit welchen Firmen er kooperiert. Empfiehlt der Influencer zu oft Marken, die sich als Fehlkauf entpuppen, verlieren die Fans das Vertrauen und entfolgen. Influencer gibt es nicht nur auf Pinterest, sondern auch auf anderen Social Media Outlets wie Facebook (<https://www.facebook.com/webweisend/>) und Instagram (unser Instagram)

PAULA MCCRORY – DIE PINTEREST QUEEN

Ein besonderes Phänomen in der Welt von Instagram und Co. ist es, wenn Influencer in besonders kurzer Zeit, eine besonders hohe Follower Zahl erreichen. Das ist jetzt im Fall von **Paula McCrory** passiert. Innerhalb von drei Wochen hat Paula es geschafft, ihre Follower Zahl von 350 Menschen auf **4,4 Millionen**, zu erhöhen. Paula ist eigentlich so wie Du und ich. Vor ungefähr sechs Jahren hat sie Pinterest, auf die Empfehlung einer Freundin, für sich entdeckt. Nach der Geburt ihres dritten Kindes brauchte Paula einen Ausgleich. Den fand sie in Pinterest. Damals musste man noch zu Pinterest eingeladen werden. Da Paula einen Hintergrund in Grafik hat, war die Webseite für sie besonders interessant. Innerhalb von neun Monaten folgten ihr 350 Leute. Damals schon ein großer Erfolg.

WIE KAM PAULA NUN VON 350 ZU 4,4 MILLIONEN FOLLOWER?

In Paulas Fall hatte sie selbst recht wenig damit zu tun. Im Sommer fährt Paula mit ihrer Familie für drei Wochen nach Nord Kanada und ist völlig abgeschottet vom Word Wide Web. Als sie wieder zu Hause ist und sich in ihren Pinterest Account einloggt, hat sie plötzlich eine halbe Millionen Follower. Die Verwirrung ist groß. Paula glaubt an einen Fehler und kontaktiert Pinterest. Die lassen allerdings erst mal nichts von sich hören. In der Zwischenzeit wird Paulas Pinnwand zum **Selbstläufer** und gewinnt immer mehr Follower. Nach einem Jahr bekommt Paula endlich Antwort von Pinterest. Es handle sich hierbei nicht um ein Versehen, sondern Pinterest hat Paulas Account, in ihrem Urlaub,

auf die **statische Vorschlagsliste** gesetzt. Wenn Du Dich bei Pinterest neu anmeldest, kannst Du Dich auf bestimmte **Themenbereiche** fokussieren. Daraufhin werden Dir Profile beziehungsweise Boards (Pinnwände) vorgeschlagen, die Dir den Einstieg auf Pinterest erleichtern sollen. Durch dieses Prinzip hat Paula heute 4,4 Millionen Follower, Wachstum nach wie vor steigend. Pinterest ermöglicht Paula sich selbständig zu machen und neben den vielen Kooperationen mit Unternehmen, konnte sie außerdem Ihr Wissen über **Analytics, Branding** und **SEO** erweitern.

WIE SIEHT DER JOB ALLTAG EINER PINTEREST INFLUENCERIN AUS?

Täglich postet Paula, zwischen 10 und 25-mal auf Pinterest. Ihr Content besteht aus **70 % Repins** und aus **30 % Kooperationen und Fotos**, die sie selbst posten würde. Ihr Netzwerk besteht schon längst nicht mehr nur aus Kooperationen, die sich ausschließlich auf Pinterest abspielen. Seit circa einem halben Jahr konzentriert sich Paula auf **ganzheitliches Marketing**, das heißt, sie schreibt nun auch **Blogbeiträge** und kreiert **Instagram Posts**, um eine umfassende Contentkreation für das Produkt zu erstellen. Um auf Pinterest erfolgreich zu sein, ist es wichtig, oft und viel zu posten und immer im **Austausch** mit seinen Followern zu stehen. Paula bedankt sich oft bei ihren Followern dafür, dass sie ihr folgen. Sie beantwortet regelmäßig Kommentare und baut so eine Beziehung zu ihren Followern auf.

Zwar fordert dieser Job, eine ständige **Online Präsenz**, die oftmals auch Kräfte zerrend sein kann, allerdings ist Paula sehr dankbar für ihre Follower und postet nach wie vor gerne auf Pinterest. Um bei den Followern gut anzukommen, muss Paula authentisch wirken. Follower möchten heute keine vorgefertigten Stockbilder, also Auftragsfotografie, die oft Lizenz frei online zu erhalten ist, mehr sehen, sondern echte Fotos, aus dem echten Leben – die natürlich nach wie vor gut in Szene gesetzt sind, denn das Auge ist ja bekanntlich mit. Es stehen nicht mehr die Models im Vordergrund, sondern das Produkt selbst. Paula postet oft Bilder, auf denen der Kopf des Models nicht mehr zu sehen ist. So kann der User sich selbst in dem Bild wiederfinden.

Um **Authentizität** zu erzeugen, muss man sich vom Perfektionismus verabschieden. Paula erklärt, dass ihre Follower sie zu schätzen wissen für ihre Echtheit.

Erfolg auf Pinterest kommt also nicht durch aufgesetzte, übertrieben bearbeitete Fotos, sondern, Erfolg erreicht man durch den Sinn für schöne Dinge und Ästhetik, durch Authentizität, **Kontinuität** und durch die **Nähe zu deinen Followern**. Deine Follower sollten sich mit Dir identifizieren können. Paulas Erfolgsstory ist wirklich etwas Besonderes. Von 350 Followern zu 4,4 Millionen. Bevor der große Durchbruch kam, hat Paula allerdings auch schon sechs Jahre lang an ihrer Seite gearbeitet. Wie Du es schneller schaffst, auf Pinterest erfolgreich zu sein, verraten Dir die folgenden Tipps.

PAULAS PINTEREST TIPPS

- Nimm Dir Zeit und vergrößere Dein Profil **kontinuierlich**. Pinterest Erfolg kommt selten über Nacht. Paula hat ihr Profil schließlich auch sechs Jahre lang aufgebaut, bevor der große Erfolg

kam.

- Mit **Repins**, baust Du Dir eine Community auf und vernetzt Dich mit anderen Pinterest Boards
- Erstelle ein **Business Profil**. Wenn Du Dich einmal dazu entschieden hast, Dein Profil für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen (auch für Suchmaschinen!), gibt es keinen Weg mehr zurück. Der Vorteil eines Business Profils liegt darin, dass Du Deine **Reichweite und Sichtbarkeit erhöhen** kannst, da du nun deine Post mit anderen Pinnwänden vernetzen kannst. Wenn dein Profil privat bleibt können Pinterest User sich dein Produkt nicht anschauen und es auch nicht verbreiten.

Ein Business Profil gibt dir hilfreiche Aufschlüsse über Deine Zielgruppe und deren **Nutzverhalten**. So kannst Du besser nachvollziehen, welcher Content gefragt ist und was Du tun musst, um Deine Popularität zu steigern.

SEO UND PINTEREST

Da wir von der Media Company [SEO](#) immer großschreiben, möchten wir Euch noch weitere Tipps geben, wie ihr Euer Pinterest Profil Suchmaschinen gerecht optimieren könnt.

- Bei der Erstellung eines Business Profils solltest Du darauf achten, dass Deine Account Beschreibung **relevante Keywörter** enthält.
- Um ein **ganzheitliches Marketing Profil** zu erstellen, verknüpfe Dein Pinterest Profil mit Deiner Webseite, Facebook und Twitter.
- Erstelle Boards speziell ausgerichtet auf Dein Produkt.
- Folge Boards, die sich mit einem ähnlichen Themenbereich beschäftigen.
- Dein Bildcontent muss **qualitativ hochwertig** sein. Vermeide einen unruhigen Hintergrund. Dein Produkt soll sich klar absetzen. So erhöhst Du die Chance, dass Dein Bild *repinned* wird.
- Pinterest gibt Dir die Möglichkeit, anhand einfacher HTML Codes, **Follow- oder Pin-it Buttons** auf Deine Webseite zu setzen. Dadurch generierst Du mehr [Traffic](#) auf Deinem Pinterest Board. Durch die einfache Bedienung können Nutzer dazu angeregt werden, ein Bild zu pinnen, auch wenn sie nicht auf Pinterest sind.
- Wenn Du auf Pinterest mit Deinem Onlineshop werben möchtest, kannst Du Deine URL so auswählen, dass Pinterest ein **Do-Follow Feature** einbaut, welches auch bei jedem Re-Pin funktioniert.
- Ein weiterer Marketing Tipp: Wähle Deine **Hashtags** mit Bedacht. Mit Hilfe von [Hashtags](#) können Dich interessierte Nutzer, also potenzielle Kunden leichter finden. Pinterest indexiert anhand der Hashtags Deinen Content. **Produktnahes Tagging** ist erwünscht!
- URL in Deiner Beschreibung - nutze Deine Pinterest Bio, um Deine Webseite zu verlinken.
- Pinterest erstellt für jeden Pin einen Code, mit dem sich [Backlinks](#) erzeugen lassen. So kannst Du das Nutzerverhalten Deiner Follower besser steuern.
- Wenn es passt, kannst Du Bilder auf anderen Boards, die mit Deinem Produkt in Verbindung stehen, mit Deinem Website Link kommentieren. Allerdings solltest Du diesen SEO-Tipp nicht übermäßig ausreizen, da Pinterest Deinen Kommentar sonst als Spam einstuft. Wenn Du aber Etwas Sinnvolles kommentierst und dann auf Deine Website verweist, solltest Du keine

Probleme bekommen.

- Steigere Deine Reichweite, indem Du durch **Crossposting** Dein Produkt auf Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat, Google plus und Pinterest vermarktest.

FAZIT

Für ein erfolgreiches Pinterest Profil, musst Du **authentisch, kreativ und nahbar** sein. Deine Follower wollen sich mit Dir identifizieren. Um eine gewisse Reichweite mit Deinem Pinterest Board zu erzielen, brauchst Du **Geduld**. Aktualisiere Dein Board regelmäßig und pflege es. Social Media ist so schnelllebig, sodass man auch auf Pinterest immer mit den neusten Trends gehen muss, um relevant zu bleiben. Der Unterschied zu anderen Social Media Outlets ist allerdings, dass auf Pinterest noch die Liebe zum Detail belohnt wird. Deine Follower werden es Deinem Profil anmerken, wie viel **Zeit** und **Liebe** Du investiert hast.

Auch wir nutzen unseren [Pinterest-Account](#) um unser Online Marketing Profil maximal zu optimieren. Wenn Du also Fragen hast oder Hilfe benötigst, um für Deine Firma ein gewinnbringendes Pinterest Board zu erstellen, wende Dich an uns. Wir helfen Dir gerne weiter!